iTind

Eine innovative, minimalinvasive Behandlung bei vergrößerter Prostata (BPH)

87308

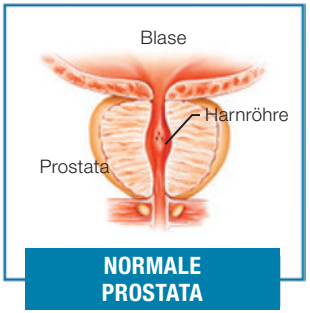
Was ist BPH?

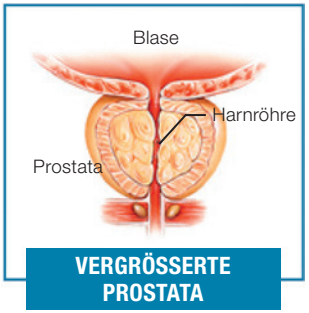
Benigne Prostatahyperplasie (BPH) ist die medizinische Bezeichnung für eine gutartige Prostatavergrößerung, die zu Beschwerden beim Entleeren der Blase führen kann. Es handelt sich um eine sehr häufige Erkrankung, die bis zum Alter von 60 Jahren bei ca. 50 % und bis zum Alter von 85 Jahren bei 90 % der Männer auftritt.[1]

Viele Männer machen sich Sorgen, dass sich die BPH zu einem Prostatakrebs weiterentwickeln könnte. Solche Sorgen sind unbegründet.[2] Die BPH ist keine Krebserkrankung und kann sich auch nicht zu einer solchen entwickeln. Eine Vergrößerung der Prostata kann jedoch den Schlaf stören, das Sozialleben beeinflussen und die Lebensqualität mindern.

BPH-Symptome
Eine vergrößerte Prostata kann Druck auf die Harnröhre ausüben, durch die der Harn abfließt.
Dies kann Auswirkungen auf das Wasserlassen haben:

· Schwierigkeiten beim Starten eines Harnstrahls.
· Die Blase kann nicht vollständig geleert werden.
· Häufiges/dringendes Bedürfnis, Wasser zu lassen.
· Der Harnstrahl ist schwach.
· Betroffene müssen nachts häufiger aufstehen, um Wasser zu lassen.



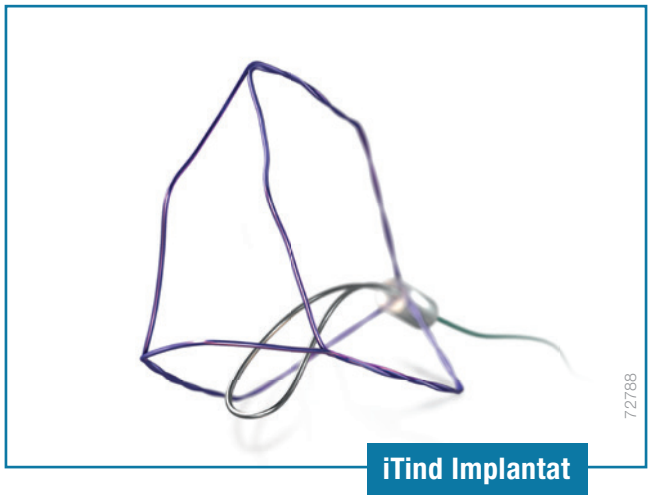


Was ist iTind?

iTind ist eine minimalinvasive und klinisch belegte Behandlung, die für eine schnelle und effektive Linderung von BPH-Symptomen sorgt.

Im Rahmen der Behandlung wird ein kleines Implantat in die Prostata eingeführt, das dort 5–7 Tage lang verbleibt. Danach wird das Implantat vollständig entfernt. Nach der Implantation dehnt sich iTind aus und übt leichten Druck auf das Gewebe aus, sodass es umgeformt wird und sich ein breiterer Kanal bildet, durch den der Harn abfließen kann.

Das iTind Verfahren ist eine ideale Alternative zu verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und invasiven chirurgischen Eingriffen. Sie sollten iTind erwägen, wenn Sie nicht jeden Tag eine Tablette nehmen möchten oder wenn Sie eine medikamentöse Standardbehandlung ausprobiert haben und mit der Linderung der Symptome bzw. den Nebenwirkungen unzufrieden waren.



iTind

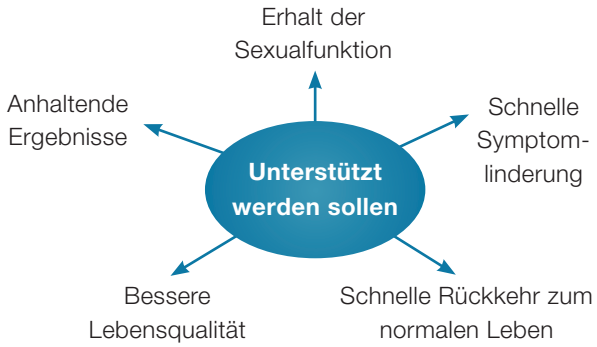
Warum iTind – wie wird iTind mir helfen?

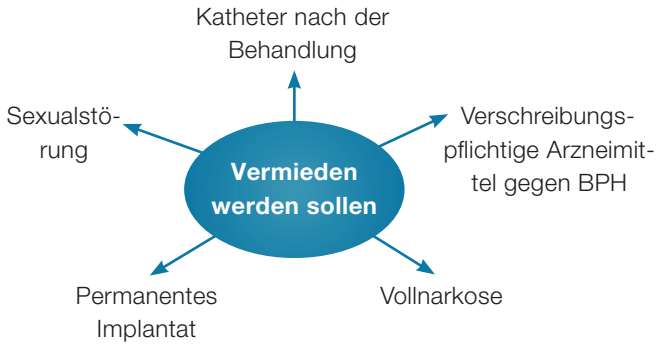
Der Eingriff erfolgt bei leichter Sedierung oder unter lokaler Betäubung, dauert gewöhnlich unter 30 Minuten und beinhaltet keine Erhitzung bzw. Entfernung von Prostatagewebe.

iTind lindert nicht nur Ihre Symptome effektiv, es nimmt Ihnen auch die Sorgen.

Die Vorteile von iTind:

· Schnelle und effektive Symptomlinderung.[3-6]
· Anhaltende Ergebnisse.[3-6]
· Schnelle Rückkehr zum normalen Leben.[5,6]
· Es ist keine Vollnarkose erforderlich.[5]
· Standardmäßig ohne Blasenkatheter.[4,5]
· Es wird kein permanentes Implantat eingesetzt.
· Erhält die Sexual- und Ejakulationsfunktion.[5,6]
· Erhält die Harnkontinenz.[6]





BPH-Behandlungsoptionen

iTind

Beobachten und Abwarten | Arzneimittel | Ablationsbehandlungen Permanente Implantate | Laser-Prostataresektion (TURP)

Nicht-chirurgische Optionen | **Minimalinvasiv** | **Chirurgische Behandlungsoptionen**

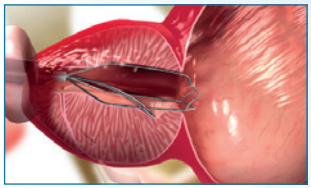
Das individuelle Ergebnis kann wie bei jedem medizinischen Verfahren unterschiedlich ausfallen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, ob iTind das richtige Verfahren für Sie ist.

iTind

Wie funktioniert iTind?

Erhält die Sexual- und Ejakulationsfunktion

1 Das Einsetzen von iTind
Das iTind wird im zusammengefalteten Zustand in die prostatische Harnröhre eingesetzt.



2 Die Implantationszeit
Während der 5–7 Tage nach dem Einsetzen entfaltet sich das Implantat und übt präzisen Druck auf drei Stellen an der prostatischen Harnröhre und am Blasenhals aus.

3 Das Entfernen von iTind
Nach 5–7 Tagen wird das Implantat vollständig entfernt. Zurück bleibt eine größere Öffnung, durch die der Harn abfließen kann, was die BPH-Symptome lindert.

Wenn Sie an den Symptomen einer vergrößerten Prostata leiden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, ob sich iTind für Sie eignet.

87306

Was erwartet mich bei dem iTind Verfahren?

1 **Einsetzen von iTind:** Das iTind Verfahren wird von einem Urologen in einem OP oder in einer Ambulanz durchgeführt. Der Urologe gibt Ihnen unter Umständen ein Beruhigungsmittel und ein lokales Betäubungsmittel.

Ein kleiner dünner Schlauch mit einer winzigen Kamera wird in die Harnröhre eingeführt, um zu sehen, wo das iTind platziert werden muss. Dann setzt der Urologe das iTind Implantat in Ihre Prostata ein.

Nach dem Einsetzen des Implantats sollten Sie ungestört urinieren können. Danach werden Sie nach Hause entlassen. Normalerweise ist kein Blasenkatheter erforderlich.

2 **Die Implantationszeit:** Während der nächsten 5–7 Tage führen Sie Ihr normales Leben fort, je nachdem, wie gut es Ihnen geht. Der Unterbauch schmerzt unter Umständen etwas und das Sitzen kann unbequem sein. Möglicherweise müssen Sie die Blase öfter entleeren, und der Drang kann verstärkt sein. Es ist möglich, dass sich Blut im Harn befindet. All dies sind normale Reaktionen.

3 **Entfernung von iTind:** Nach 5–7 Tagen entfernt Ihr Urologe das iTind Implantat mit einem flexiblen Silikonkatheter. 1–2 Tage nach der Entfernung des Implantats können Sie zu normalen Aktivitäten zurückkehren.

Schnelle Rückkehr zum normalen Leben.

Fragen und Antworten

Wie finde ich heraus, ob sich die iTind Behandlung für mich eignet?
Sprechen Sie mit Ihrem Urologen über Ihre Symptome, Ihre Routinen und Ihren Lebensstil, um zu ermitteln, ob sich iTind für Sie eignet. Das iTind Verfahren ist eine neue Alternative zu verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und chirurgischen Eingriffen. Es wurde für Männer entwickelt, die ihre Lebensqualität steigern und ihre Sexualfunktion erhalten möchten.

Wie lange dauert die Erholung?
Nach dem Einsetzen des iTind Implantats werden Sie aufgefordert, einige Stunden im Krankenhaus zu bleiben (das ist normal). Nach der Rückkehr nach Hause führen Sie Ihr normales Leben fort, je nachdem wie gut es Ihnen geht.

Wann werde ich die ersten Ergebnisse bemerken?
Die Symptomlinderung setzt bei den meisten Patienten ein, sobald das Implantat entfernt wurde. Die Symptome verbessern sich gewöhnlich in den nächsten 6 bis 12 Wochen weiter.

Hat die iTind Behandlung Auswirkungen auf die Sexualfunktion?
iTind ist dafür entwickelt worden, die Sexual- und Ejakulationsfunktion zu erhalten.[5,6] Die Positionierung des iTind Implantats zielt darauf ab, Samenleiter und Schließmuskel nicht zu beschädigen und das Risiko einer Störung der Sexualfunktion zu minimieren.

Ist die Behandlung permanent?
Bei einer signifikanten Anzahl von Patienten wurden Verbesserungen der Symptome, des Harnflusses und der Lebensqualität nachgewiesen, die bis zu drei Jahre anhielten.[3,4] Die iTind Behandlung schließt eine Wiederbehandlung oder andere BPH-Behandlungen nicht aus, falls solche in Zukunft erforderlich werden sollten.

Haftungsausschluss
Der Inhalt dieser Broschüre dient lediglich zur Information. Er stellt keinen medizinischen Rat dar und darf nicht für medizinische Diagnosen verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um alle Fragen um Ihre Gesundheit bzw. um klinische/medizinische Aspekte zu klären.

Alle Bilder sind Eigentum von Medi-Tate und Olympus.
Alle Marken gehören den jeweiligen Eigentümern.

iTind

Diese Broschüre gibt eine allgemeine Übersicht über das iTind Verfahren. Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

iTind steigert Ihre Lebensqualität.

Worauf warten Sie noch?

Referenzen

[1] Barry M, Roehrborn C. Management of benign prostatic hyperplasia. Ann Rev Med. 1997 Feb; 48:177-189.

[2] NHS: "Benign prostate enlargement", March 21, 2017, URL: https://www.nhs.uk/conditions/prostate-enlargement/ [26. März 2020].

[3] Porpiglia F, Fiori C, Bertolo R, et al. 3-Year follow-up of temporary implantable nitinol device implantation for the treatment of benign prostatic obstruction. BJU Int. 2018;122(1):106-112. doi:10.1111/bju.14141.

[4] Amparore D, Fiori C, Valerio M, et al. 3-Year results following treatment with the second generation of the temporary implantable nitinol device in men with LUTS secondary to benign prostatic obstruction. Prostate Cancer Prostatic Dis. 2021;24(2):349-357. doi:10.1038/s41391-020-00281-5.

[5] Chughtai B, Elterman D, Shore N, et al. The iTind Temporarily Implanted Nitinol Device for the Treatment of Lower Urinary Tract Symptoms Secondary to Benign Prostatic Hyperplasia: A Multicenter, Randomized, Controlled Trial [Online-Vorabveröffentlichung am 26. Dez. 2020]. Urology. 2020;S0090-4295(20)31520-X. doi:10.1016/j.urology.2020.12.022.

[6] De Nunzio C, Cantiello F, Fiori C, et al. Urinary and sexual function after treatment with temporary implantable nitinol device (iTind) in men with LUTS: 6-month interim results of the MT-06-study. World J Urol. 2021;39(6):2037-2042. doi:10.1007/s00345-020-03418-2.

Hersteller

Medi-Tate

17 Hauman st., Or-Akiva, Israel

Telefon: +972-77-700-6745

E-Mail: info@itind.com

Vertreiber

OLYMPUS

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendenstraße 20
20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 23773-4777
Fax: +49 40 23773-503303
E-Mail: kundenberatung@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.
Shuttleworthstraße 25
1210 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 29101-500
Fax: +43 1 29101-400
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG
Richtiring 30
8304 Wallisellen, Schweiz
Telefon: +41 44 94766-81
Fax: +41 44 94766-54
E-Mail: medical.ch@olympus.ch
www.olympus.ch

S00313DE · 10/21 · NLG